

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 114. Sonntag, den 23. April 1820.

Sehenswürdigkeiten der Messe.

(Fortsetzung.)

Es ist eine sehr erfreuliche Wahrnehmung, daß man diesmal so vorzüglich auf wissenschaftliche Unterhaltungen, die den Zuschauer mit neuen Kenntnissen bereichern und seinen Verstand ausbilden helfen, Bedacht genommen hat; denn es gereicht ja uns sowohl als unsern lieben Fremden zur wahren Ehre, wenn man der Meinung ist, daß wir für Affen-Hunde- und Puppentheater wenig Geschmack mehr übrig haben, wohl, aber am Studium der Natur und ihrer Wirkungen eine befriedigende Freude finden. Zum Theil ist dafür schon von einigen unserer Mitbürger rühmlich gesorgt: denn die Freunde der Botanik finden an dem so ungemein reich angefüllten botanischen Garten des Herrn Hofgärtners Breiter (neben dem Georgenvorwerk) eine Pflanzenwelt eröffnet, welche die seltensten Gewächse fast aus allen Gegenden der bekannten Erde in sich vereinigt und in so schöner Anordnung verbunden ist, daß man sich, um nur einen flüchtigen Ueberblick zu gewinnen, mehrere Stunden mit eben so großem Nutzen als Vergnügen in ihr verweilen kann, zumahl da man immer mit größter Bescheidenheit im Ganzen umhergeführt

und über einzelne Gegenstände nach Wunsch belehrt wird.

Gleiche belehrende und Angenehme Anschauungen schöner und interessanter Naturgegenstände und Produkte, als: ausgestopfte Thiere und Vögel, Conchilien und Mineralien, Insekten, Vogeleier, Thierschädel und Skelette, unter welchen allen sich zum Theil sehr große Seltenheiten aus allen Weltgegenden befinden, giebt uns fortwährend der Naturalienhändler Herr Frank in seiner reichen und wohlgeordneten Naturalien-Sammlung (bei der Barfußmühle) zum Genuß; eine Sammlung, aus welcher sich die besten Cabinetter versorgen, und die fast täglich aus fernen Gegenden durch neuen und schätzbaren Zuwachs wieder vermehrt wird. Man kann sich daselbst für ein sehr geringes Entreegeld zu jeder Zeit des Tages Stunden lang verweilen, und wird sich dieser Anstalt jedesmal mit Recht zu freuen haben.

Die reichhaltigen und schönen vor dem Hofgärtner Garten ausgestellten Menagerien kündigen sich schon von selbst als sehenswerth an: denn reicher, mit bessern Exemplaren versehen und in wünschenswertherer Ordnung aufgestellt, sahen wir fast noch keine hier, und niemand, der dergleichen zu sehen vielleicht selten Gelegenheit hat, sollte

den Besuch derselben unterlassen; so wie wir sie denn auch ganz besonders guten Eltern zur Benutzung für ihre heranwachsende Jugend empfehlen.

Eine vorzüglich ehrenvolle Erwähnung verdient aber auch der Mechanikus Panzer, welcher (im Thomaischen Hause am Markte) das gebildete Publikum durch physikalische Versuche aller Art unterhält, die ihm durch seine selbst bearbeiteten trefflichen Apparate, durch vieljährige Routine und besondere Geschicklichkeit unterstützt, ungemein wohl gelingen, so daß man den Erfolg selbst der schwierigsten Experimente fast nie vergebens erwartet. Seine Demonstrationen sind dabei so gedrängt, deutlich und bündig, daß selbst derjenige, welchem es an theoretischer Kenntniß fehlt, dabei durchaus nicht im Dunkel bleibt, sondern die merkwürdigsten und unterrichtendsten Aufschlüsse über die bewunderungswürdigen Wirkungen der Natur auf die unterhaltendste und angenehmste Weise erhält. Gewiß ist Alles über den Werth

dieses braven Mannes und seiner Leistungen gesagt, wenn wir unsern Mitbürgern und Mitbürgerinnen die Versicherung geben, daß derselbe von den kompetentesten Kunstrichtern geschätzt und selbst von unserm so sachkundigen M. Lauber, der uns in den Winterabenden auf gleiche Weise belehrend zu unterhalten pflegt, mit Achtung und freundschaftlicher Zuvoorkommenheit behandelt wird. — Mehrere Erwachsene beiderlei Geschlechts haben schon wiederholt bei Herrn Panzer eine edle, instructive und höchst befriedigende Unterhaltung gewonnen; mehrere Aufseher und Lehrer öffentlicher Schulen und Erziehungsanstalten ihm ihre Zöglinge zugeführt, und es ist daher zu hoffen, daß man diesen guten Mann, der sich so viele Mühe giebt, uns auf eine solide Weise zu ergötzen, mit der frohen Ueberzeugung von hier abreisen lassen werde: der Geschmack an Wissenschaften und edlern Künsten sey in Leipzig wirklich durch alle Stände verbreitet.

(Der Beschluß folgt.)

Ernst Müller, Redakteur.

Vom 15. bis zum 21. April sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Knabe 2 Jahr, Carl Friedrich Knake's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Sohn, auf der Johannisgasse.

Ein Mädchen 3½ Jahr, Joh. Gottfried Pulz's, Handarbeiters Tochter, am Grimma'schen Steinwege.

S o n n t a g.

Eine Frau 38 Jahr, Hrn. M. Carl Brandan Mollweide's, ordentlichen Professors der Mathematik u. Eheliebste, in der Ritterstraße.

Eine led. Mannspers. 45 Jahr, Hr. Christian August Horn, Bürger und verpflichteter Waaren-Mäkler, im Jakobspital.

Ein Knabe 9 Jahr, Hrn. Georg Philipp Grimm's, Bürgers und Kramers Sohn, an der Wasserkunst.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Joh. Samuel Hantsch's, Rath's-Copisten's Tochter, auf der Hintergasse.

Ein Mädchen 9 Wochen, Wilhelm Ferdinand Krumm's, Lohnbedientens Tochter, in der Nikolaistraße.

M o n t a g.

Eine led. Weibspers. 57 Jahr, Chr. Pannier's, Dienstmagd, a. Nischwitz, im Jakobsp.

D i e n s t a g.

Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Johann Gottfried Bernhardt's, Handarbeiters Sohn, am Grimma'schen Steinwege.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Fr. Gottl. Stellbach's, Stadtsoldatens Tochter, a. d. Johannisg.

M i t t w o c h.

Ein Mann 56 Jahr, Jacob Wilhelm Singer, der Buchdruckerkunst Besl., in d. Ritterstr.

Ein Knabe 2 Jahr, Hrn. Joh. Anton Schmidt's, Bürgers u. Goldarbeiters Sohn, am neuen Kirchhofe.

Ein unehel. todgeb. Mädchen, Henrietten Stengler's, Einwohnerin Tochter, im Hebammen-Institut.

D o n n e r s t a g.

Eine Wöchnerin 43 $\frac{1}{2}$ Jahr, Hrn. Christlieb August Philipp Gebhardt's, Scharfrichters Ehelebste, vor dem äußersten Halle'schen Thore.

Ein Mann 45 Jahr, Joh. August Ziemer, musikalischer Instrumentenmacher, am Petersteinwege.

Ein Knabe 3 $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Joh. Friedr. Behrendt's, Bürg. u. Schneiders Sohn, im Brühl.

Ein Knabe 1 $\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Philipp Mauer's, Markthelfers Sohn, an der alten Burg.

F r e i t a g.

Ein Mann 59 Jahr, Carl Heyne, Handarbeiter, an der alten Burg.

5 aus der Stadt. 10 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jakobspital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 18.

Vom 14. bis 20. April sind getauft:

12 Knaben 13 Mädchen. 25 Kinder.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend

Hrn. Kfl. Dreißig u. Otto, v. Meissen und Großenhain, b. Wunderlich u. im Joachimsthal

Hr. geheime Finanzrath v. Mantusel, v. Dresden, im Thomätschen Hause

Hr. Landrichter v. Guldenstube, v. Riga, im Hot. de Saxe

Hr. Kfm. Mannstein, v. Wien, in Auerbachs Hofe

Vormittag.

Die Breslauer r. Post

Die Dresdner r. Post

Die Baugen-Zittauer f. Post

Hr. Buchhdl. Korn, v. Breslau, im silbern Bär

Hr. Kreichptm. v. Zedtwig, von Dresden, pass. durch

U.

Hr. Kommerz.-Deput.-Sekret. Schulze, u. Kanzlist Roland, v. Dresden, beim Kreissteuereinn. Lehmann

Hr. Hofr. Buchner, u. Hr. Hilscher, Buchhdl., v. Dresden, in Nr. 121 u. b. Schulze

Nachmittag

Auf der Dresdner Diligence: Hr. Kupferstech. Ekerl, Hr. Adv. Dentschel, Hofjuwelier Schrötel u. Agent Frieße, v. Dresden, in Nr. 28, im Petrino, in der Baderei und Cramerhaufe

Hr. Buchhdl. Unzer, von Königsberg, im Bibliothekhofe

Hr. v. Bärwinkel, v. Torgau, b. Apoth. Bärwinkel

Hr. Juwel. Schüller, v. Dresden, in Nr. 740

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Reichert, v. Berlin, im H. de France

Vormittag.

Hr. Prof. Seidler, v. Halle, b. D. Apel	9
Hr. Baccal. Kiedel und Hr. D. Ertel, von Halle, b. Bachmann	9
Hrn. Buchhdl. Wolf u. Kiemer, v. Berlin, im Paulino u. in Auerbachs Hofe	10
Hr. Buchhdl. Reinicke, v. Halle, b. Zeißler	11
Hr. v. Hartenberg, v. Halle, im H. de Prusse	11
Hr. Buchhdl. Campe, v. Hamb., b. Dr. Kuhn	12

Nachmittag.

Hr. Kommerzienrath Bahlen, v. Düedlinburg, unbest.	1
Hrn. Kfl. Plöttner u. Brehm, v. Gera u. Berenburg, im Heilbrunnen u. unbest.	1
Hr. Oberstlieuten. Casm, in Herzogl. Dessausischen Diensten, v. Dessau, im Hotel de Prusse	2
Hr. Partik. v. Schlemmer, v. Berlin, p. d.	4
Hr. Amtm. Kabe, v. Frose, unbest.	4
Hr. Maj. v. Zetschel, v. Halle, unbest.	4
Hr. geheimer Kammerrath Schäfer, von Gothen, im schwarzen Kreuze	5
Hr. Kfm. Fiedler, v. Dessau, im goldn. Adl.	5
Die Braunschweiger r. Post	

Kanstädter Thor. U.**Gestern Abend.**

Se. Excell. Hr. Graf zu Stolberg, v. Stolberg, in Trebsens Hofe	6
Se. Excell. Hr. Oberstallmstr. Graf Bisthum, v. Eckstädt, v. Raumburg zurück	7
Hrn. Kfl. Mack u. Courtin, v. Frankfurt u. Hodimont, Nr. 170	8
Hrn. Kfl. Ditto u. Jugel, v. Frankfurt, bei Wippold	9

Vormittag.

Ein K. Russ. Courier, v. Stuttgart, p. d.	5
Hrn. Kfl. Robert u. Boret, v. Straßburg u. Boudry, unbest.	7
Hrn. Kfl. Chorley u. Miezal, v. London u. Mainz, b. Weinold	10
Hrn. Kfl. Arnz u. Padelinette, v. Düsseldorf u. Craveggio, Nr. 500 u. bei Hofmann	10
Hr. Graf v. Denkel, v. Volkstädt, im Hotel de Saxe	10
Hr. Kfm. Schild, von Frankenhäusen, im Hotel de Baviere	10
Hrn. Regier.-Räthe Pfeiffer u. Bessel, von Merseburg, im Hotel de Saxe	11
Hr. Hofbuchhdl. Renovanz, v. Rudolstadt, im Paulinum	2

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Dardier u. Beck, v. St. Gallen, bei Meyer u. Nr. 500	1
--	---

Hr. rehr. v. Scharlammer, v. Paderborn, i Hotel de Baviere	3
Hr. Buchhdl. Schmidt, v. Jena, im Schilde	4
Hr. Rittmstr. v. Alstroff, in K. Preuß. Diensten, v. Merseburg, im Gute	5
Hrn. Buchhdl. Gläser u. Dankwarth, v. Göttingen, in Quands Hofe	5
Hr. Kfm. Brede, v. Offenbach, b. Schwabe	5
Hr. Major von Barn, von Merseburg, in Trebsens Hofe	5

Peter Thor. U.**Gestern Abend.**

Hrn. Kfl. Heine u. Barth, v. Glaucha, b. Riese u. in d. 3 Königen	6
Hrn. Kfl. Krause, Zahn u. Herzt, v. Chemnitz u. Altenburg, in d. 3 K., Heilbrunnen u. Blauschen H.	6
Hr. Kfm. Tegner, v. Chemnitz, b. Schäfer	7
Hrn. Buchhdl. Eichhorn, Campe, Mainberger, Schrag u. Palm, von Nürnberg u. Erlangen, im Paul., Cramerhause, Nr. 017 u. b. Kachler	7
Hr. Kfm. Müller, v. Schwarzenberg, b. Skerl	8
Die Coburger f. Post	9

Vormittag.

Hr. Kfm. Hänel, v. Schneeberg, in d. 3 K.	0
Hrn. Kfl. Purruchherr u. Friedemann, von Altenburg u. Glaucha, im Hot. de Bav. u. g. Adler	11

Nachmittag

Hr. Maj. v. Ragmann, v. Zeiß, unbest.	1
Hr. Hofr. Kömer, v. Neumark, im Hot. de Russie	2
Se. Durchl. Prinz Reuß, v. Wien, im Hot. de Bav.	4
Hr. geh. Staatsr. Dr. Schweiger, v. Weimar, im gr. Schilde	4
Hr. Accisinsp. Constantin, von Zeiß, bei Klöpzig	5
Hr. Dr. Bauer, v. Zeiß, bei Klöpzig	5

Hospital Thor. U.**Gestern Abend.**

Hr. Dekon. Lehmann, a. Oberstein, b. Barth	5
Hr. Kfm. Rüdiger, a. Döbeln, b. Barth	5
Hr. Amtinsp. Pötsch, a. Goldig, in Müllers Hause	6

Vormittag

Hr. Dekon. Kleeberg, a. Haubig, b. Barth	11
--	----

Nachmittag.

Die Annaberger f. Post	1
Hr. Stadtrichter Herrmann, a. Goldig, Nr. 304	2

Thorschluß 1 Viertel anf 9 Uhr.